

Timo Luks
Der Betrieb als Ort der Moderne

Timo Luks (Dr. phil.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Europäische Geschichte der Technischen Universität Chemnitz. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Geschichte der Industriegesellschaft und die Geschichte politisch-sozialer Ordnungsvorstellungen seit dem 19. Jahrhundert.

TIMO LUKS

Der Betrieb als Ort der Moderne

**Zur Geschichte von Industriearbeit, Ordnungsdenken
und Social Engineering im 20. Jahrhundert**

[transcript]

Gedruckt mit Unterstützung
der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Von der Fakultät Human- und Gesellschaftswissenschaften
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg genehmigte Dissertation

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2010 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus

Umschlagabbildung: Frank Mäckbach: Fliessarbeit. Beiträge zu ihrer Einführung, Berlin 1926, S. 192

Lektorat & Satz: Jan Wenke

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-8376-1428-2

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de